

Kiefergelenk

Das Kiefergelenk ist die bewegliche Verbindung zwischen dem Unterkiefer und dem übrigen Schädel.

Mithilfe des Kiefergelenkes und der Kaumuskulatur kann der Unterkiefer bewegt werden. Bei allen Bewegungen wie Sprechen und Schlucken werden das Kiefergelenk und die Kaumuskulatur aktiv. Für eine gute Funktion ist das richtige Zusammenspiel von Gelenkköpfchen, der Gelenkpfanne, der Gelenkzwischenscheibe (Diskus) und des Bandapparates, der Muskulatur und der Zähne erforderlich.

Kiefergelenkserkrankungen sind ein multifaktorielles Geschehen und erfordern nach einer ausführlichen Diagnostik unterschiedliche Therapieansätze.

Die möglichen Ursachen sind degenerative Abnutzungserscheinungen, Zahn- oder Kieferfehlstellungen, Dysfunktionen der Kaumuskulatur, Unfälle, psychogener Stress.

Das Leitsymptom der Kiefergelenksbeschwerden ist der Schmerz. Die Symptomatik ist vielseitig und beinhaltet Schmerzen im Kiefergelenk, unspezifische Kopf- und Gesichtsschmerzen, Schmerzen in der Kaumuskulatur, ausstrahlende Schmerzen in der Schläfen-, Schulter- und Nackengegend sowie Ohrenscherzen, die teilweise mit einem Tinnitus und einer Schwindelsymptomatik vergesellschaftet sind. Zusätzlich können Gelenkgeräusche und eingeschränkte Mundöffnung auftreten.

In manchen Fällen ist es nicht mehr möglich, die Ursache zu beseitigen, jedoch wird Beschwerdefreiheit oft durch die Entlastung des Gelenkapparats erreicht.

Diese Entlastung erreicht man durch eine sogenannte Aufbisssschiene, welche sowohl bei uns als auch beim Zahnarzt aus durchsichtigem Kunststoff individuell angepasst werden kann. Diese Schienen werden in der Regel nachts getragen und zum Reinigen abgenommen. Weitere Möglichkeiten der konservativen Therapie sind Physiotherapie, medikamentöse Therapie und Belastungsreduktion (weiche Kost).

Wenn die Kiefergelenksschmerzen durch die konservative Therapie nicht zur Zufriedenheit des Patienten behandelt werden können, sollte eine chirurgische Therapie in Betracht gezogen werden.

Auf unserer Abteilung wird sowohl eine operative Arthroskopie (Adhäsionolyse, Debridement, Diskusreposition, Arthroplastik) als auch funktionelle Kiefergelenkschirurgie (Diskusreposition, -plastik, -fixation, -excision; Arthroplastik, Kondylektomie, Gelenksrekonstruktion, Frakturbehandlung mit Osteosynthese, Kiefergelenksverlagerungsoperation) durchgeführt.